

An die Einwohnerinnen
und Einwohner der
Gemeinde Bätterkinden

Worblaufen, 7. Juni 2017

RBS-Projekte in Bätterkinden: Stand der Planungen

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Infoveranstaltung vom letzten September hat der RBS über seine Pläne für den Bau eines neuen Depots am Standort Leimgrube informiert. Der RBS hat diese Fläche als gewünschten Depotstandort zum Eintrag im kantonalen Richtplan angemeldet. Im Winter konnte sich die Öffentlichkeit im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Standort äussern.

Da es bis zur Verabschiedung des Richtplans durch den Regierungsrat noch einige Wochen dauern dürfte, möchten wir Ihnen heute einen Überblick über den (Zwischen-)Stand unserer Planungen geben.

Planung Depot

Der Eintrag in den Richtplan wird wegweisend sein für unser Depotprojekt in Bätterkinden. Sollte der Kanton Bern mit einer Verabschiedung des Richtplans den Standort Leimgrube bestätigen, wird der RBS seine Planungen weiterführen und wie versprochen eine Projektbegleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde, Anwohnern, Direktbetroffenen und dem Kanton Bern ins Leben rufen. Die Projektbegleitgruppe soll bei der Ausgestaltung des Depots und insbesondere bei Themen wie der Gleisanbindung und dem Groblayout der Anlage mitdiskutieren können.

Fahrplanausbau

Um die steigende Zahl an Fahrgästen zu transportieren und in den Zügen die gewünschten Platzverhältnisse zu schaffen, hat der Kanton Bern beschlossen, den Fahrplan zwischen Solothurn und Bern in den nächsten zehn Jahren auszubauen. Davon profitiert insbesondere Bätterkinden: Im Zeithorizont 2020 soll Bätterkinden ganztags im Viertelstundentakt durch den RegioExpress RE und zusätzlich im Halbstundentakt durch die S8 bedient werden. Die Fahrzeit nach Bern kann um zwei bis drei Minuten verkürzt werden, und mit der Eröffnung des neuen RBS-Bahnhofs in Bern (voraussichtlich 2025) werden die RegioExpress-Züge auf 180 m verlängert, was 50 Prozent mehr (Sitz-)Plätze bedeutet.

Um diesen Fahrplanausbau umsetzen zu können, werden auf der ganzen Strecke Solothurn–Bern Anpassungen und Ausbauten an der Infrastruktur nötig. In Bätterkinden stehen drei Infrastrukturprojekte im Vordergrund unserer Planungen: Der Bau des neuen Depots, ein Wendegleis und der Ausbau des Bahnhofs.

Wendegleis

Da im Zeithorizont 2020 jede halbe Stunde drei Züge (RE aus Bern, RE aus Solothurn und die S8) in Bätterkinden zusammentreffen, braucht es ein knapp 200 m langes, neues Gleis (ein so genanntes «Wendegleis»), auf dem die S8 einige Minuten warten kann, bis die beiden im Bahnhof kreuzenden RE-Züge weitergefahren sind. Dieses Wendegleis plant der RBS nördlich des Bahnhofs parallel zum heutigen Streckengleis. Ob es allenfalls die Möglichkeit gibt, dieses Wendegleis mit einer Depotzufahrt zu verknüpfen, und was das für die Anbindung des Depots bedeuten würde, will der RBS gemeinsam mit der Depot-Projektbegleitgruppe als alternative Variante diskutieren.

Ausbau Bahnhof

Mit dem Ausbauschritt 2025 werden auf dem RegioExpress wie erwähnt längere Züge verkehren. Das bedingt längere Perrons für alle Bahnhöfe an der RE-Strecke, auch in Bätterkinden. Die konkrete Ausgestaltung der Perronverlängerung und der dazu nötigen Personenunterführung im Bahnhof Bätterkinden ist noch offen; hier soll sich ebenfalls die Depot-Projektbegleitgruppe äussern können. Die Planungen für den Ausbau werden mit der neu geplanten Überbauung «Ahornpark» vis-à-vis des Bahnhofs koordiniert.

Wie Sie sehen, steht der Bahnkorridor Solothurn-Bern vor einem wichtigen Ausbauschritt. Auch deswegen messen wir der Depot-Projektbegleitgruppe einen hohen Stellenwert bei. Hier können Direktbetroffene, Anwohnerinnen, Gemeinde- und Kantonsvertreter mitreden und ihre Ideen, Bedenken und Empfehlungen einbringen. Unser Ziel ist es, unter Einbezug der Projektbegleitgruppe und der Gemeinde Bätterkinden die wichtigen Fragen klären zu können.

Gerne informieren wir Sie weiterhin persönlich über das weitere Vorgehen und den Projektfortschritt. Wir gehen davon aus, dass wir Sie nach den Sommerferien zu einem nächsten Informationsanlass einladen können. Detaillierte Informationen zu unseren Planungen und zu den einzelnen Projekten finden Sie unter www.rbs.ch/depotplanung. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation des RBS, gerne auch per Mail oder Telefon zur Verfügung (fabienne.thommen@rbs.ch oder 031 925 55 57).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und freundliche Grüsse

Regionalverkehr Bern-Solothurn



Fabian Schmid
Direktor



Fabienne Thommen
Verantwortliche Kommunikation